

Stadionzeitung





Für mehr Sicherheit in Ihrer Freizeit

Wenn Sie auch in Ihrer Freizeit große Sprünge machen wollen, dann ist unsere **AMBIENTE®/ AMBIENTE® Top Unfallversicherung** die beste Wahl für Sie. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Generalagentur
Lothar Nüchel
Versicherungsfachmann BWV
Hauptstr. 59
D-53567 Asbach
Tel.: 0 26 83/71 91 · Fax: 0 26 83/63 64
E-Mail: lothar.nuechel@basler.de
www.basler-agenturen.de/nuechel

Wir machen Sie sicherer.
www.basler.de



Meine Bank für's Leben



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Georgina Wertenbruch
10.000tes Mitglied der
Raiffeisenbank Neustadt eG

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank
Neustadt eG



Herzlich Willkommen!

Hallo, liebe TuS-Fans,

zum heutigen Heimspiel möchte ich Euch alle ganz herzlich begrüßen. Ein besonderes Willkommen geht an die Mannschaft, Verantwortliche und Anhänger des VfL Oberbieber sowie dem heutigen Schiedsrichter.

Zum ersten Mal in dieser Saison trägt unsere erste Mannschaft ihr Heimspiel an einem Sonntag aus. Die bisherigen Heimspiele konnten in überzeugender Manier bewältigt werden, während die beiden Auswärtsspiele in den Sand gesetzt wurden. Speziell die Niederlage am letzten Sonntag wäre mit einer besseren Chancenverwertung und besserer Konzentration vermeidbar gewesen. Somit bleibt die wahre Stärke unserer Mannschaft noch im Verborgenen. Wie auch im letzten Jahr scheinen die fehlende Konstanz und Chancenverwertung die Probleme unserer Mannschaft zu sein. Wobei auch das ein wenig relativiert werden muss. Mit Montabaur und Steinefrenz standen die beiden härtesten Auswärtsspiele des Jahres direkt zu Beginn auf dem Programm. Allerdings müssen wir auch ehrlich zugeben, dass wir schon ein wenig mehr als null Punkte erwartet hätten.

Wie dem auch sei, es gilt den Kopf nach vorne zu richten. Wie schon vor dem letzten Heimspiel gilt, dass die Antwort zählt. Diese kann am heutigen Spieltag in gleich doppelter Form erfolgen. Denn gegen den VfL Oberbieber schieden wir vor knapp einem Monat im Pokal aus. Kommt nun also die doppelte Wiedergutmachung?

Oberbieber ist akzeptabel in die Saison gestartet und hat ein nicht zu unterschätzendes Potential in der Mannschaft. Daher gilt es die Konzentration hoch zu halten, den Gegner nicht mit Fehlern ins Spiel zu bringen und die Chancen konsequent zu nutzen. Gelingt dies, werden wir das Spiel erfolgreich gestalten können.

Wir dürfen uns also sicherlich wieder auf ein tolles Heimspiel freuen.

In diesem Sinne

Euer *Aaron Edelmann*

EROBERN SIE DIE STADT.

ASX „35 Jahre“¹
21.690 €



Abb.: ASX Instyle mit
Zubehör

SONDERMODELL „35 JAHRE“ MIT 1.000 €² PREISVORTEIL

Die Stadt hält viele Herausforderungen parat: enge Parklücken, verlockende Angebote, unübersichtliche Verkehrssituationen, wechselnde Straßenbeläge oder auch Stopp-& Go-Verkehr. Mit dem Mitsubishi ASX sind Sie perfekt vorbereitet.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:

Auto Ihr Autohaus
im Wiedtal
Neustadt

vielseitig • servicestark • zuverlässig

Auto Neustadt GmbH

Bahnhofstr. 6-8 a, 53577 Neustadt

Telefon 02683/31257, Fax 02683/32564

www.auto-neustadt.de



Drive@earth

¹ ASX 1.6 ClearTec 2WD "35 Jahre" 86 kW (117 PS), Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km (innerorts 7,5 l / außerorts 4,9 l), CO₂-Emission: 135 g/km, gemäß Richtlinie RL 715/2007/EG (Euro 5), Effizienzklasse C

² Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell ASX Invite 2WD mit Sonderausstattung bzw. Original-Zubehör auf Basis des bisherigen Hauspreises. Nur solange Vorrat reicht.

TuS Asbach – SG Nauort/Ransbach 5:0 (2:0)

Die Mannschaft wollte sich nach der 1:4-Niederlage in Montabaur rehabilitieren – und das gelang ihr auch 100%ig. „Leidtragender“ war die neue Spielgemeinschaft, die im ganzen Match eine einzige Chance hatte, die aber TuS-Keeper Waldi Komor keine Probleme bereitete.

Vom Anpfiff an übernahm Asbach die Initiative und war direkt mit dem ersten Angriff erfolgreich. Ulli Sessenhausen brachte den Ball in den Strafraum, wo Martin Krämer keine Mühe hatte, seinen ersten Treffer für den TuS zu erzielen (2.). Dieses Blitz-Tor gab natürlich Sicherheit. Asbach war gut in den Zweikämpfen und spielte weiterhin zielstrebig nach vorne. Nach einer knappen halben Stunde verlängerte Florian Wallau den Ball zu seinem Partner Florian Krautscheid, der den SG-Torwart umkurvte und ebenfalls zum ersten Mal für den TuS einnetzte (28.). Mit dieser beruhigenden Führung ging man in die Pause.

In Abschnitt zwei änderte sich nichts. Die Mannschaft ließ nicht locker und spielte weiter offensiven Fußball. Nachdem einige Gelegenheiten liegen gelassen wurden, machte Patrick Kozauer einen Flankenlauf, brachte den Ball nach innen und Florian Wallau markierte mit einer klasse Aktion ebenfalls seinen ersten Meisterschaftstreffer (65.). Nun war die Partie entschieden. Kurz darauf setzte sich Patrick Kozauer erneut über die linke Seite durch, passte zurück zu Kilian Limbach, der zum 4:0 (72.) vollstreckte. Den letzten Treffer an diesem Abend gelang dann dem unermüdlichen Ulli Sessenhausen, der eine Einzelaktion mit einem strammen Schuss unter die Latte erfolgreich abschloss (85.). Kurz darauf war der verdiente Sieg unter Dach und Fach.

Fazit von TuS-Trainer Dirk Gras: *„Die Mannschaft hat nach dem vergeigten Spiel in der letzten Woche die notwendige Reaktion gezeigt. Fünf Treffer und fünf verschiedene Torschützern, das machte meine Mannschaft an diesem Abend so unberechenbar!“*

Tore: 1:0 (2.) Martin Krämer, 2:0 (28.) Florian Krautscheid, 3:0 (65.) Florian Wallau, 4:0 (72.) Kilian Limbach, 5:0 (85.) Ulli Sessenhausen

Aufstellung: Waldemar Komor, Florian Wallau, Martin Krämer (73. Mecit Acar), Patrick Kozauer, Florian Krautscheid, Ulli Sessenhausen, Felix Zumhoff, Freddy Buballa, Nico Hermann, Kilian Limbach, Tristan Limbach (79. Sebastian Brathuhn)

Dirk Gras

Auf einer Produktionsfläche von 2.100m² fertigen wir mit hochmodernen Bearbeitungszentren Maschinenbauteile für Bereiche wie:

- Straßenbau
- Getriebebau
- Sondermaschinenbau
- Automobilindustrie
- Flugmotorenbau
- Bremstechnik
- Bahntechnik
- uvm.



Geschäftsführer
Dipl.-Betr.Wirt Wolfgang Klossok
Techn. Betr.Wirt Siegfried Eulenbach



Gewerbestraße 2 + 5
53567 Asbach/Ww.

Telefon 02683 9867-0
Telefax 02683 9867-14

klossok-eulenbach-gmbh@t-online.de · www.klossokundeulenbach.de

Alles von A bis Z.

Ihr kompetenter Verkaufs- und Servicepartner
für Volkswagen und Audi.



Auto Bürling GmbH

Volkswagen Vertriebsagentur

Hauptstraße 24 · 53567 Asbach
Tel. (0 26 83) 5 05-0 · Fax (0 26 83) 5 05-31



3.Spieltag: Kreisliga A (27.08.)

SG Feldkirchen/Hüllenberg - **FC Kosova Montabaur 2:0 (1:0)**. In einer ausgeglichenen ersten Hälfte hatten beide Teams Pech mit Alu-Treffern. Danach schwächten sich die Gäste durch einen Platzverweis. *„Mit einem Mann mehr war das Ding durch“*, sagte Marc Schuster.

SV Roßbach/Verscheid - **SG DJK Neustadt-Fernthal 3:1 (1:1)**. In der Anfangsphase war Neustadt deutlich überlegen und ging folgerichtig in Führung. *„Wir sind von Minute zu Minute besser reingekommen und haben einen sauberen Ball gespielt. In den letzten zehn Minuten war der Druck hoch, wir haben dagegen aber gut verteidigt“*, lobte der Roßbacher Trainer Uwe van Eckeren seine Mannschaft.

SG Niederbreitbach/Waldbreitbach - **SSV Heimbach-Weis 1:1 (0:0)**. Die Gastgeber mussten sich mit einer Punkteteilung begnügen. *„In der ersten Hälfte haben wir einige Großchancen nicht genutzt. Der SSV-Torwart hat die Heimbacher im Spiel gehalten“*, berichtete SG-Trainer Konny Wall. In der 88. Minute verwandelte der SG-Akteur Marco Schäfer einen Foulelfmeter. Weil er beim Anlauf abgestoppt hatte, gab der Schiedsrichter den Treffer jedoch nicht und setzte die Begegnung mit einem Freistoß für Heimbach-Weis fort. Protest!

SG Herschbach-Schenkelberg - **VfL Oberbieber 1:2 (1:1)**. Zu Beginn war Herschbach die aktivere Mannschaft, geriet jedoch nach dem Ausgleich aus dem Tritt. Im zweiten Durchgang baute das spielstarke Oberbieberer Team mächtig Druck auf und erzielte in der Schlussminute das verdiente Siegtor.

Daniel Korzilius (RZ v. 28.08.)

SG St.Katharinen/Vettelschoß – SG Puderbach/Urbach-Dernbach/ Daufenbach/Raubach 1:0 (0:0). Das ansonsten reizvolle Treffen beim Aufsteiger stand am Sonntagnachmittag ganz unter dem Eindruck einer schweren Verletzung des Kapitäns der Gastgeber. Trainer Dirk Schommers übernahm für den sichtlich gestressten Kollegen Michael Dasbach die Analyse, die sich verständlicherweise mit den tragischen Vorkommnissen um Florian Luther befasste: *„Nach dessen Verletzung ist ein Ruck durch unsere Mannschaft gegangen. Unsere Spieler haben sich total verausgabt und können ihrem Kameraden mit drei wichtigen Punkten die hoffentlich baldige Genesung verkürzen.“*

Jörg Linnig (RZ v. 28.08.)

Bäckerei - Konditorei - Café

Werner Anhalt



Hauptstraße 38

53567 Asbach

Tel. (02683) 43214

Fax (02683) 4571

wollen sie **Bei Janni -Op de Eck-**
feiern
Janni
ist Immer
für sie
da!

Zur Post

*Oder Ihre
Geburtstag
Party!*



Di - So
11 - 14 Uhr
16 - 23 Uhr

Montag
Ruhetag

Nach einer kurzen Abtastphase war Asbach zunächst am Drücker und hätte zwischen der 5. und 20. Minute in Führung gehen können. Florian Wallau (zweimal) und Florian Krautscheid (einmal) konnten den Ball in dieser Zeit jedoch trotz bester Gelegenheit nicht im gegnerischen Tor unterbringen. Im Gegenzug wurde dann ein Fehlpass im Mittelfeld zum Angriffsball für die Gastgeber, die mit ihrem ersten Torschuss den Führungstreffer (20.) erzielen konnten. Danach wurde es ein Spiel der Zweikämpfe im Mittelfeld und es entstanden kaum Torgelegenheiten.

Nach Wiederbeginn gab es erneut eine zehnminütige Ruhephase. Dann übernahm Asbach wieder das Geschehen, ohne dass allerdings der Ausgleich gelang. Steinefrenz hatte dagegen mit einem Kopfball die Gelegenheit, die Führung auszubauen, doch Waldi Komor im Tor parierte herausragend. Danach verfehlten Patrick Kozauer und Martin Krämer mit ihren Distanzschüssen knapp das gegnerische Gehäuse. In der 75. Minute starteten Florian Krautscheid und Ulli Sessenhausen einen erfolgversprechenden Angriff. Ein übles Foul an Krautscheid ließ der Schiedsrichter wegen der Vorteilsregel zunächst durchgehen, doch bei diesem Angriff wurde auch Ulli Sessenhausen „weggegrätscht“, sodass er das Spiel nicht mehr fortsetzen konnte. Die beiden „Täter“ wurden lediglich mit „gelb“ bedacht. Da Asbach bereits dreimal gewechselt hatte, musste jetzt in Unterzahl weiter gespielt werden. In der Folgezeit merkte man kaum einen Unterschied. Und die Asbacher Mannschaft wurde für ihr Engagement belohnt, indem Patrick Kozauer eine Hereingabe von Sebastian Brathuhn zum Ausgleich erzielen konnte (84.). Am Ende stand Asbach doch mit leeren Händen da, da in der Schlussminute den Gastgeber per Kopfball das 2:1 (90.) gelang.

Fazit von TuS-Trainer Dirk Gras: *„Wir müssen uns den Vorwurf machen, die Chancen in den ersten 20 Minuten nicht verwertet zu haben. Trotz mehrfacher Ansage standen wir zum Schluss in der Defensive nicht eng genug am Mann.“*

Aufstellung: Waldemar Komor, Marian Wilsberg, Florian Wallau (65. Sebastian Brathuhn), Martin Krämer (63. Maik Römer), Patrick Kozauer, Florian Krautscheid, Mecit Acar, Ulli Sessenhausen, Felix Zumhoff, Nico Hermann (71. Pascal Kozauer), Tristan Limbach

Dirk Gras

WILLI PRANGENBERG

GmbH . BAUUNTERNEHMUNG



Mit uns spielen Sie in einer anderen Liga!

- Rohbauarbeiten
- Betonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Umbauarbeiten
- Gewerbebau
- Sanierungen
- Schlüsselfertigbau



www.bauunternehmung-prangenberg.de | Tel. 0 26 83-94 82 97-0

FDP

Die Liberalen

Stark

VOR

Ort.

Der FDP-Ortsverband wünscht dem TUS Asbach
viel Erfolg für's nächste Spiel

4.Spieltag Kreisliga A (03.09.)

Nur für Heimteams gab's diesmal Siege

SG DJK Neustadt-Fernthal - SG Herschbach-Schenkelberg 3:1 (2:1). Die Gastgeber dominierten das Geschehen. *„Das war ein Pflichtsieg, der viel höher hätte ausfallen müssen. Da wir die vorzeitige Entscheidung versäumt haben, hat Herschbach bis zum 3:1 an einem Punkt gerochen“*, sagte der DJK-Trainer Sascha Weißenfels.

SG Puderbach/Urbach-Dernbach/ Daufenbach/Raubach - SSV Heimbach-Weis 2:1 (1:0). Die Puderbacher verdienten sich die knappe Halbzeitführung. Im zweiten Durchgang kam Heimbach stärker auf und beide Teams überboten sich im Auslassen von Chancen. *„Das war schon haarsträubend. Wenn das Spiel 7:4 für uns ausgeht, kann sich niemand beschweren“*, berichtete SG-Abteilungsleiter Biegel.

SG Nauort/Ransbach - SG Feldkirchen 3:1 (1:0). Der 35-jährige Daniel Knödgen kam erstmals in dieser Saison zum Einsatz und wurde gleich zum Matchwinner für Nauort. Nauorts Sportlicher Leiter, Dirk Schmitz, verteilte ein Sonderlob an seinen Torhüter: *„Louis Backhaus hat in einem offenen Spiel zwei Mal prächtig reagiert.“*

Daniel Korzilius (RZ v. 04.09.)

SV Roßbach/Verscheid - SG Niederbreitbach/Waldbreitbach 3:1 (1:1). Nach langjähriger Abstinenz in der Historie der Wiedtal-Derbys hat es endlich mal für den ersten Sieg gereicht. Den 3:1 (1:1) Erfolg verdienten sich die Gastgeber besonders in der zweiten Hälfte. Dabei sprach eigentlich einiges für die Gäste. Die heftigen Personalprobleme des SVR und der Erfolg der zweiten Mannschaft gegen den gleichen Gegner im Vorspiel (4:2) sorgten für einen kleinen psychologischen Vorteil. Doch Niederbreitbachs Trainer Konny Wall hatte nicht ohne Grund warnend den Zeigefinger gehoben. Die prima Zuschauerkulisse im Stadion in der Au und die angenehmen Witterungsbedingungen machten einen interessanten Fußballnachmittag.

Jörg Linnig (RZ v. 04.09.)

Die Spiele VfL Oberbieber - SG Horressen-Elgendorf und FC Kosova Montabaur - SG St. Katharinen/Vettelschoß wurden verlegt.



TÄGLICH WERTVOLL
in einzigartiger Vielfalt

CLASSIC erfrischend und belebend mit viel Kohlensäure	MEDIUM angenehm prickelnd mit wenig Kohlensäure
MILD feinperlig und bekömmlich mit ganz wenig Kohlensäure	NATURELLE still, ohne Kohlensäure ohne Kohlensäure

TONISSTEINER
PRIVATBRUNNEN

**GETRÄNKE
FISCHER**

*Ihr Partner in allen
Getränkefragen!*

Lieferant für alle Festlichkeiten

Mehrbachstraße 34
53567 Asbach-Schöneberg

Telefon (0 26 83) 4 23 09
Telefax (0 26 83) 4 29 70

Nächster Gegner: VfL Oberbieber (Sonntag, 14.30 Uhr)

Der VfL Oberbieber, ein Verein mit großer Fußballtradition, dümpelte zuletzt einige Jahre in der Kreisliga B. Doch vor zwei Jahren spielte die Mannschaft eine gute Saison und stieg in das Kreis-Oberhaus auf. Dabei hatte sie ein Torverhältnis von 99:9 Toren. Das erste Jahr in der KLA schloss sie mit dem 9. Platz ab. In dieser Spielzeit will der VfL noch besser abschneiden. Dabei setzt der Verein auf die sehr gute Jugendarbeit in den letzten Jahren. So verpassten die A-Junioren ganz knapp den Aufstieg in die Regionalliga. Aus dieser guten Mannschaft wurden zehn Jugendspieler in den Kader der Ersten übernommen.

Somit gibt es durchaus mehrere Parallelen zum TuS, der auch etliche Jugendspieler in den Seniorenbereich integriert hat. Beiden Teams fehlt es derzeit noch an der Konstanz und beide liegen nach dem vergangenen Sonntag auch in der Tabelle nebeneinander. Das dürfte sich aber mittlerweile geändert haben, da der VfL am Mittwochabend ein Nachholspiel absolvierte, dessen Ergebnis bei Redaktionsschluss noch nicht vorlag.

Bisherige Ergebnisse:

Rheinlandpokal: 2:3 TuS Montabaur

Kreispokal: 3:0 TuS Asbach, 2:3 SG Neuwied

Meisterschaft: 2:3 SG Neustadt, 5:2 SV Roßbach, 2:1 SG Herschbach

Kader (3 Meisterschaftsspiele):

Tor: Simon Breithausen, Fabian Telocka

Abwehr: Marc Blechschmidt, Ahmed Comez, Tobias Gessler, Alexander Klare, Deniz Kretz, Arden Marazyan, Dimitri Regehr

Mittelfeld: Louis Hild, Ugur Kayikci, Thierno Rothhämmel, Steffen Teske, Nico Velten

Sturm: David Brathuhn, Leutrim Hoti, Roschger Muhamet, Evgeni Rib, Ciaron Thurn

Trainer: Hakan Karaman

Torschützen:

David Brathuhn 3, Evgeni Rib 2, Ciaron Thurn 2, Roschger Muhamet 1, Thierno Rothhämmel 1

Karl Meidl



Metzgerei Prangenberg

Eigene Schlachtung

Eigene Wurstherstellung



Asbach

Hauptstraße 36
Tel. 0 26 83.433 49

Asbach

Anton-Limbach Str. 4
Tel. 0 26 83.949 326

Unkel

Anton-Limbach Str. 3
Tel. 0 22 24.901 201 46



OBERLIGA (03.09.)

01)	HOMBURG	7	22:4	21
02)	WIESBACH	7	17:13	14
03)	DIEFFLEN	7	17:9	13
04)	PIRMASENS	7	15:8	13
05)	TRIER	7	15:11	12
06)	PFEDDERSHEIM	7	13:9	12
07)	ENGERS	6	9:8	12
08)	KARBACH	6	12:9	11
09)	MECHTERSHEIM	7	10:15	10
10)	MORLAUTERN	6	10:10	9
11)	RW KOBLENZ	7	11:13	8
12)	K 'LAUTERN II	6	10:11	7
13)	IDAR-OBERSTEIN	6	7:8	7
14)	GONSENHEIM	6	10:12	7
15)	SAAR 05	6	7:12	6
16)	EPPELBORN	7	7:13	5
17)	JÄGERSBURG	7	10:16	3
18)	SALMROHR	7	3:16	3
19)	DUDENHOFEN	7	7:15	2

VERBANDSLIGA (03.09.)

01)	SF EISBACHTAL	6	20:6	18
02)	MÜLHEIM	6	17:4	16
03)	ANDERNACH	6	18:6	13
04)	TRIER-TARFORST	6	7:7	12
05)	TUS KOBLENZ II	6	15:9	11
06)	EMMELSHAUSEN	6	16:4	10
07)	OBERWINTER	6	12:10	9
08)	MEHRING	6	11:12	8
08)	MENDIG	6	11:12	8
10)	BETZDORF	6	10:14	8
11)	MAYEN	6	8:11	7
12)	ELLSCHIED	6	5:9	7
13)	MALBERG	6	9:9	6
14)	LINZ	6	9:13	6
15)	MORBACH	6	12:10	5
16)	NEITERSEN	6	7:19	4
17)	WINDHAGEN	6	2:17	1
18)	BADEM	6	4:21	1

BEZIRKSLIGA OST (03.09.):

01)	EMMERICHENHAIN	4	12:5	10
02)	WISSEN	4	11:4	8
03)	MONTABAUER	4	8:4	8
04)	WALLMENROTH	4	10:7	7
05)	ELBERT	4	9:6	7
06)	WIRGES	4	9:8	7
07)	BAD EMS	4	7:9	6
08)	WEITEFELD	4	13:11	5
09)	ELLINGEN	4	9:7	5
10)	MÜSCHENBACH	4	6:6	5
11)	AHRBACH	4	7:9	5
12)	BURGSCHWALBACH	4	6:12	4
13)	WESTERBURG	4	5:6	3
14)	HAMM	4	8:15	3
15)	HUNDSANGEN	4	4:8	1
16)	OSTERSPAI	4	6:13	1

KREISLIGA A (03.09.)

01)	NEUSTADT	4	11:9	9
02)	ROSSBACH	4	10:9	7
03)	FELDKIRCHEN	4	7:6	7
04)	NAUORT	4	6:8	7
05)	ASBACH	4	11:6	6
06)	OBERBIEBER	3	9:6	6
07)	STEINEFRENZ	3	6:5	5
08)	NIEDERBREITBACH	4	7:9	4
09)	PUDERBACH	4	4:8	4
10)	KOSOVA MONTABAUER	2	4:3	3
11)	ST.KATHARINEN	2	2:2	3
12)	HERSCHBACH	4	5:8	2
13)	HEIMBACH-WEIS	3	3:5	1
14)	HORRESSEN	1	1:2	0

KREISLIGA B NORD (03.09.)

01)	LINZ II	4	5:2	9
02)	GÜLLESHEIM	3	7:2	7
03)	MELSBACH	4	9:7	7
04)	HSV NEUWIED	4	17:10	6
05)	RHEINBREITBACH	3	8:4	6
06)	SG NEUWIED	4	7:8	6
07)	WINDHAGEN II	4	3:6	6
08)	RHEINBROHL	3	3:3	4
09)	ELLINGEN II	4	4:8	4
10)	RENGSDORF	4	4:11	4
11)	ERPEL	2	6:4	3
12)	CSV NEUWIED	2	4:4	3
13)	BAD HÖNNINGEN	2	2:3	1
14)	OBERLAHR	3	0:7	0

KREISLIGA C NORD (03.09.)

01)	ATASPOR UNKEL	4	14:2	12
02)	FC UNKEL	4	11:7	8
07)	N 'BREITBACH II	4	8:6	7
11)	ASBACH II	4	11:8	6
10)	BLOCK	4	8:6	6
03)	IRLICH	4	8:7	6
04)	LEUBSDORF	4	5:8	5
12)	ST. KATHARINEN II	4	3:7	5
05)	NEUSTADT II	3	8:6	4
06)	ROSSBACH II	3	7:7	4
08)	FELDKIRCHEN II	4	6:12	4
09)	RHEINBREITBACH II	4	7:8	3
14)	OBERBIEBER II	4	10:13	3
13)	RODENBACH	4	5:14	1

Heizung - Sanitär

- Öl- und Gasfeuerungen
- Badsanierung
- Solar- und Brennwerttechnik
- Schornstein-Sanierung
- Holzpellets - Wärmepumpen



MEISTERBETRIEB
Inhaber Manfred Hoppen

Hauptstraße 12a · **53567 ASBACH**

Telefon (0 26 83) 45 67 · Telefax (0 26 83) 4 35 76

klein_heizung-sanitaer@t-online.de

Autoteile-ASBACH

02683-948228

Heinz-Peter Baltes
Auf der Heide 3
53567 Asbach

Mail: info@autoteile-asbach.de
Mobil u. WhatsApp: 0171-7339105



Ersatzteile, Zubehör, Werkzeuge, Werkstattbedarf

Wir liefern Ihnen die gewünschten Ersatzteile innerhalb kürzester Zeit, auf Wunsch auch direkt an die Haustür. Qualität und Service schreiben wir groß und deshalb führen wir auch nur Ersatzteile in Erstausrüsterqualität von führenden Herstellern.

+++ Einfach anrufen, wir helfen Ihnen gerne weiter. +++



Auch als App für
Ihr Smartphone

Eigentlich hatte sich die Asbacher Zweite in diesem Spiel schon etwas erhofft. Doch da das Spiel der Rheinbreitbacher Ersten am Vortag ausfiel, setzten die Gastgeber zwei Stammspieler und mehrere Spieler aus dem Kader der Ersten ein – ganz legal!

Dennoch begann Asbach engagiert, störte rechtzeitig den Spielaufbau und kam zu einigen guten Chancen. So fiel auch nicht überraschend der Führungstreffer. Maik Römer eroberte sich den Ball und flankte ihn vors Tor. Der SV-Keeper konnte den Ball aber nicht unter Kontrolle bringen und Kevin Fuchs lupfte den Abpraller über ihn ins Netz (25.). Doch kurz darauf leistete sich Asbach bereits im Mittelfeld einen folgenschweren Fehler, der leider zum schnellen Ausgleich führte (27.). Asbach „schwamm“ jetzt. Nach einem weiteren Fehlpass konnte ein SV-Stürmer nur durch ein Foul vom TuS-Torwart Maxi Ditscheid gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß setzte der SV jedoch gegen die Latte (29.). Doch die Fehler häuften sich und die Folge war das 2:1 (31.). Bei einem hohen Ball in den Strafraum wurde Maxi Ditscheid im „Fünfer“ unterlaufen, sodass er den Ball nicht festhalten konnte und ein SV-Stürmer ihn über die Line schob. Irritation! Die Asbacher Spieler hatten spontan den Eindruck, dass der Schiedsrichter auf Freistoß entschieden würde, doch er erkannte den Treffer an (36.). Hoffnung kam noch einmal auf, als dem TuS postwendend der Anschlusstreffer gelang (37.). Bei einem Freistoß von Pascal Kozauer irritierte Dan Zimmermann den SV-Keeper, sodass er den Ball unterlief, und Florian Hammelstein ins leere Tor köpfen konnte.

In der Pause nahm man sich vor, die Abspielfehler zu minimieren und dem Spiel doch noch eine Wende zu geben. Doch die Gastgeber, die zum ersten Spiel gar nicht angetreten waren, wollten unbedingt mit der Verstärkung „von oben“ punkten und übernahmen zunehmend das Geschehen: 4:2 (53.) und 5:2 (62.). Es gab danach nur noch einen Aufreger: Maxi Ditscheid konnte einen weiteren Strafstoß, halb rechts flach geschossen, erfolgreich abwehren (76.).

Aufstellung: Maxi Ditscheid, Matthias Bisch, Marcel Anhalt, Maik Römer, Ben Ditscheid, Kevin Fuchs (73. Maxi Grigoleit), Florian Hammelstein, Kai Ewens (50. Thijs van den Berg), Niklas Salz (73. Matthias Pohl), Pascal Kozauer, Dan Zimmermann

Andy Buslei / Kevin Fuchs



GASTSTÄTTE
Im Heidekrug

Inh. Gabi Boidanidis
Hauptstr. 76
53567 Asbach/Ww.
Tel.: 02683/ 4702



Fleischerei
Franz-Peter Schmitz

Im Zeichen meisterlicher Qualität

Hauptstraße 21 • **53567 Asbach**

Telefon (0 26 83) 4 24 52

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung.

FC Unkel – TuS Asbach II 1:0 (1:0)

Am Mittwochabend wurde das Spiel gegen den FC Unkel nachgeholt. Vor 14 Tagen hatte der Schiedsrichter wegen Unbespielbarkeit des Hartplatzes in Dattenberg die Begegnung nicht angepiffen. Dorthin weicht der FC Unkel mit seinen Heimspielen aus, da der eigene Platz derzeit nach dem Umbau in einen Hybridrasenplatz noch nicht bespielt werden darf.

Nachdem eine erneute Verlegung der Partie nicht klappte, ist die Asbacher Mannschaft trotzdem mit großen Erwartungen in das Match gegangen. Man konnte auf einige Spieler der Ersten zurückgreifen. Das war aber auch nötig, da nicht alle Akteure der Zweiten fit waren.

Obwohl der FC Unkel als einer der Aufstiegskandidaten gehandelt wird, wurde das Spiel von beiden Seiten auf einem niedrigen Niveau ausgetragen. Viele lange Bälle prägten das Geschehen. Leider fand die Asbacher Mannschaft nie in ihren Rhythmus. Man stand zu weit weg von den Gegnern, hatte große Schwierigkeiten, die Bälle zu verarbeiten, und leistete sich damit sehr viele Abspielfehler. So fiel auch der Treffer in der 15. Minute. In der Vorwärtsbewegung verlor man den Ball und Unkel brachte mit einem langen Querpass einen Stürmer in Position, der ins lange Eck einschießen konnte.

In der Folgezeit überließ die Unkeler Mannschaft der Asbacher Zweiten das Mittelfeld. Doch gegen die tiefstehenden „Hausherren“ gelang es fast nie, sich in die richtige Schussposition zu bringen. Entweder wurden die Bälle zu steil geschlagen oder die Ballannahme wurde vom Gegner rechtzeitig gestört.

Ein enttäuschter **TuS-Trainer Andy Buslei** nach dem Spiel: *„Mit diesem Kader durfte man die Partie niemals verlieren. Wir müssen uns alle kritisch hinterfragen und mit Ruhe und Bedacht auf das nächste Spiel vorbereiten, das bereits am Freitagabend stattfindet.“*

Aufstellung: Maxi Ditscheid, Marian Wilsberg, Maxi Grigoleit (79. Matthias Pohl), Matthias Bisch, Maik Römer, Ben Ditscheid, Jeron Blesgen, Kai Ewens, Calvin Groß (81. Kevin Fuchs), Niklas Salz (89. Thijs van den Berg), Dan Zimmermann

Andy Buslei



- Fahrzeuglackierungen
- Industrielackierungen
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Spot Reparaturen & Service
- Wassertransfertechnik
- Fuhrparkgestaltung

Kleinreparatur **Kleiner Hagel, großer Ärger!**
Wir beseitigen Ihren
Hagelschaden
oder
Parkschaden
OHNE NEULACKIERUNG!

Lackier-Meisterbetrieb
Auf dem Hühchen 15
56587 Oberhonnefeld

(0 26 34)
92 38 40 - 41

salas-fahrzeuglackierung.de

Die Vorgabe von Trainer Andy Buslei nach den beiden Pleiten in der „englischen Woche“ war, trotz der offensiven Besetzung erst einmal für Sicherheit im Spiel zu sorgen. Doch die Bedenken waren umsonst. Asbach erarbeitete sich sofort Torchancen und war bereits bei der zweiten erfolgreich. Sebastian Brathuhn flankte einen Freistoß von der linken Seite vors Tor, wo Calvin Groß am kurzen Pfosten unbehelligt einköpfen konnte (5.), da der gegnerische Torwart auf einen langen Ball spekulierte. Keine zehn Minuten war es erneut Calvin Groß, der mustergültig von Jeron Blesgen in die Gasse geschickt wurde, allein aufs gegnerische Tor ging und zum umjubelten 2:0 (14.) einschob. Leider verletzte er sich dabei und musste wegen muskulärer Probleme ausgewechselt werden. Feldkirchen erhöhte nach diesem Asbacher Blitzstart die Aggressivität, sodass es kurzzeitig etwas hektisch wurde.

Nach der Pause, in der sich die Gemüter wieder beruhigt hatten, wollte die TuS-Reserve schnell für klare Verhältnisse sorgen und den „Sack zu machen“. So bediente Sebastian Brathuhn mit einem Heber über die Abwehr den startenden Thommy Wertenbroich, der den Ball zum vorentscheidenden dritten Treffer (53.) ins Gästetor wuchtete. Den Schlussspunkt setzte dann Jeron Blesgen, der einen Freistoß aus ca. 25 Metern direkt verwandelte, wobei der Ball von der SG-Mauer unhaltbar abgefälscht wurde (60.).

Die andauernde Feldüberlegenheit konnte dann nicht mehr in weitere Treffer umgesetzt werden. Und die gelegentlichen Angriffe der Gäste konnten von der TuS-Abwehr rechtzeitig gestoppt werden, sodass Maxi Ditscheid einen ruhigen Abend im Tor verbrachte.

TuS-Trainer Andy Buslei: „Nach dem Spiel waren sich alle einig, dass der Sieg in dieser Höhe verdient war. Und mit einem gemeinsamen Bierchen war auch schnell die vorübergehende Hektik vergessen. – Calvin wünschen wir alle gute und schnelle Besserung!“

Aufstellung: Maxi Ditscheid, Christopher Kraft, Matthias Bisch, Pascal Kozauer, Thomas Wertenbroich (70. Matthias Pohl), Sebastian Brathuhn, Ben Ditscheid, Jeron Blesgen, Kai Ewens, Calvin Groß (15. Kevin Fuchs), Niklas Salz (65. Christian Hoppen)

Andy Buslei / Kevin Fuchs

RECHTSANWALTSKANZLEI

| KONRAD LAHR |

Hauptstraße 55 · **53567 Asbach**
Telefon 0 26 83-4 23 61 · Telefax 0 26 83-4 25 53
info@Kanzlei-Lahr.de

Natursteine Krumscheid



Naturstein (er)leben
einzigartig & unvergänglich



Natursteine

Matthias Krumscheid
Telefon 02683 43245
mk@natursteine-krumscheid.de
www.natursteine-krumscheid.de



Grabmale

Neue Ausstellung!

Klaus Weißenfels
Telefon 02683 3289
kw@grabmale-krumscheid.de
www.grabmale-krumscheid.de

Matthias Krumscheid GmbH

Stockhausener Straße 16

53578 Windhagen - Stockhausen

JUGEND: Meisterschaftsspiele (19.08. – 02.09.)

JSG Herschbach – JSG Asbach/Buchholz A	0:0 (0:0)
JSG Asbach/Buchholz A – JSG Feldkirchen	2:3 (0:3)
Tore: Lars Gödtner (2)	
JSG Asbach/Buchholz B – SSV Heimbach-Weis	0:4 (0:2)
JSG Oberwinter – JSG Asbach/Buchholz C I	2:1 (1:1)
Siehe Bericht!	
JSG Asbach/Buchholz C I – SG Wirges II	4:0 (1:0)
Siehe Bericht!	
JSG Asbach/Buchholz C II – FC Unkel	6:1 (3:0)
Tore: Aziz Karaman (2), Luis Schäfer (2), Phil Borth, Tim Wallau	
JSG Feldkirchen – JSG Asbach/Buchholz C II	7:0 (3:0)
JSG Ellingen – JSG Asbach/Buchholz D I	2:2 (1:2)
JSG Asbach/Buchholz D I – SF Eisbachtal II	1:2 (1:1)
JSG Feldkirchen – JSG Asbach/Buchholz D II	7:2 (3:1)
JSG Asbach/Buchholz D II – VfL Neuwied II	0:6 (0:4)
JSG Asbach/Buchholz D III – JSG Neuhäusel	4:4 (2:0)
SV Niederwerth – JSG Asbach/Buchholz D III	6:1 (4:0)
FV Erpel II – TuS Asbach E I	1:13 (0:6)
TuS Asbach E I – JSG Neustadt	4:0 (3:0)
FV Rheinbrohl II – TuS Asbach E II	12:4 (2:4)
TuS Asbach E II – JSG Neustadt II	8:2 (4:0)
FV Erpel – TuS Asbach F	o.W.
TuS Asbach F – SSV Heimbach-Weis	o.W.

SPD in ASBACH



Eine starke Mannschaft!
Wir spielen den Ball nach vorn.

Jederzeit für Sie ansprechbar:

Jürgen Marx
SPD-Ortsvereinsvorsitzender
02683/43702
info@spd-asbach.de
www.spd-asbach.de

Für soziale Gerechtigkeit und
wirtschaftlichen Fortschritt in Asbach.



**Elektrotechnik
Kuhn**

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Netzwerktechnik
Photovoltaikanlagen

Zum Mückensee 7 / 53567 Buchholz

Tel : 02683 - 967666

C-JUGEND: Rheinlandliga (1.Spiel)

JSG Oberwinter – JSG Asbach/Buchholz 2:1 (1:1)

Die C-Jugendfußballer der JSG Asbach/Buchholz haben sich in ihrem ersten Rheinlandligaspiel kurz vor dem Spielende einen schon sicher geglaubten Punkt wegschnappen lassen. Der Neuling unterlag in Remagen beim Mitaufsteiger JSG Oberwinter knapp mit 1:2 (1:1).

Nachdem neun Krankheitsatteste des FSV Salmrohr den Asbachern eine Woche zuvor kurzfristig das Heimspieldebüt gekostet hatten, musste die Mannschaft von Trainer Patrick Kozauer die neue Herausforderung mit einem Auftritt in Oberwinter beginnen. „Meine Jungs waren nach der guten Vorbereitung heiß darauf, dass es endlich los geht“, war der junge Trainer optimistisch gestimmt.

Aber übernervös bekam sein Team erst mal kein Bein auf die Erde. Es dauerte eine Viertelstunde, bis Asbach im Spiel war, dann aber gleich gefährlich. Manuel Buda hatte den Ball Jan Kowalski in den Lauf gespielt, der zog ab. Der Schuss wurde abgeblockt, doch im Nachschuss brachte Kowalski die Gäste in Führung (17.). Bereits zwei Minuten später fiel der Ausgleich. Aus einem Ballverlust im Aufbau wurde ein Konter, den die heimische JSG zum 1:1 abschloss. In der 26. Minute hatte Asbachs Tobias Konrady Pech, als sein Distanzschuss nur am Pfosten landete.

Die zweite Hälfte verlief wie der größte Teil der ersten. Asbach traf durch Kevin Hönighausen vermeintlichen zur erneuten Führung. Doch der Schiedsrichter gab das Tor wegen einer Abseitsstellung nicht.

In der Schlussminute traf Oberwinter per Freistoß zum 2:1. Asbach monierte dabei vergeblich drei im Abseits postierte Angreifer. „Die Niederlage schmerzt sehr, aber wir werden daraus lernen“, sagte Kozauer nach dem Spiel.

Jörg Linnig (RZ v. 31.08.)

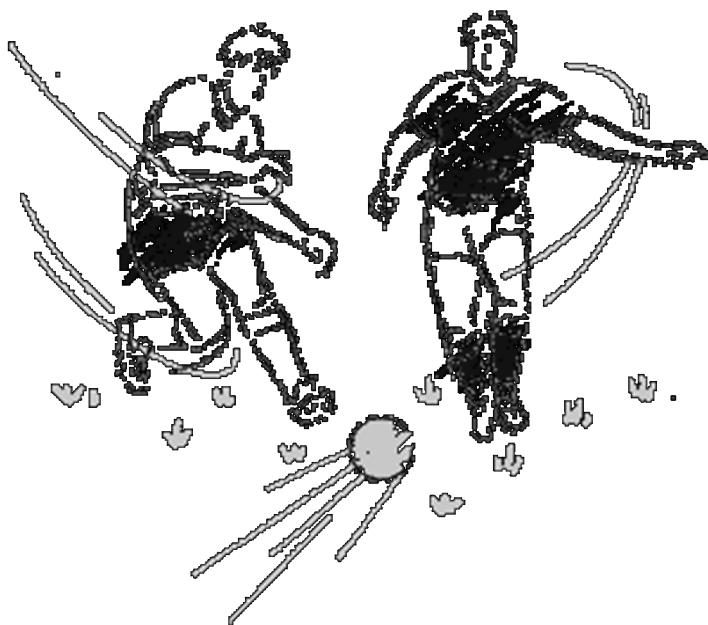
Aufstellung:

Pascal Flegel - Daniel Silbernagel, Elias Harnisch, Leander Schäfer (36. Arne Funk), Lukas Schütz - Fabrizio Selimi (25. Leon Rottscheidt), Tobias Konrady - Jan Kowalski, Manuel Buda, Robin Nehls (36. David Keune) - Kevin Hönighausen (ETW: Felix Schulz)

CDU - Asbach



Wir bleiben für Sie am Ball



C-JUGEND: Rheinlandliga (2.Spiel)

JSG Asbach/Buchholz - EGC Wirges II 4:0 (1:0)

Gute 20 Minuten lang waren die Gäste das aktivere und etwas bessere Team. Der jüngere Jahrgang des Regionalligisten machte dem Aufsteiger das Leben durch gutes Pressing schwer. Asbachs Trainer Patrick Kozauer erkannte das äußerst fair an. Doch als in der 26. Minute Robin Nehls nach einem Zuspiel von Max Strüder zielgenau in den gegnerischen Strafraum stürmte und die Führung erzielte, war der Bann gebrochen. David Keune hätte danach zwei Tore nachlegen können, vergab jedoch. Keune belohnte sich dann aber für seinen Einsatz kurz nach dem Wiederbeginn. Einen Distanzschuss von Manuel Buda klatschte der Gästetorwart nur ab, und der Torschütze Keune hatte keine Mühe, zum 2:0 abzustauben. In der Folge sahen die Zuschauer eine überlegene JSG, die in der 55. Minute mit einem Pfostentreffer Pech hatte. Die Gäste wehrten sich, wurden in den Schlussminuten aber noch zwei Mal überlaufen. Dass die Asbacher weiterhin Vollgas gaben, zeigte der Torschütze zum 3:0, Buda. Bei seinem Treffer setzte er sich derart ein, dass er danach mit einem Krampf liegen blieb. Einen langen Ball über die Abwehr der Gäste hinweg, schnappte sich der an diesem Tag starke Keune und traf zum verdienten 4:0. „Ich habe wirklich keinen Grund unzufrieden zu sein“, freute sich Trainer Kozauer über den prima Auftritt seiner Jungs.

Jörg Linnig (RZ v. 05.09.)

Tore:

1:0 (26.) Robin Nehls, 2:0 (41.) David Keune, 3:0 (67.) Manuel Buda, 4:0 (69.) David Keune)

Aufstellung:

Pascal Flegel, Arne Funk, Lukas Schütz (12. Leander Schäfer, 25. David Keune), Elias Harnisch, Jan Kowalski, Max Strüder, Kevin Hönighausen (25. Fabricijo Selimi), Manuel Buda, Tobias Konrady, Robin Nehls, Daniel Silbernagel (ETW: Felix Schulz)

Nächstes Spiel:

JSG Asbach/Buchholz – Eintracht Trier II (Samstag, 09.09., 15.15 Uhr)

Freitag, 08.09.:

SV Rheinbreitbach – TuS Asbach F (17.30 Uhr)

VfL Oberlahr – TuS Asbach AH (19.30 Uhr)

Samstag, 09.09.:

TuS Asbach E II – FV Engers II (13 Uhr)

TuS Asbach E I – FV Unkel (13 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz D III – SSV Heimbach-Weis II (14 Uhr)

JSG Niederbieber II - JSG Asbach/Buchholz D II (14 Uhr)

JSG Rheinbrohl - JSG Asbach/Buchholz D I (14 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz C I – Eintracht Trier II (15.15 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz B – JSG Linz (Buchholz, 17 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz A – SSV Heimbach-Weis (17 Uhr)

Sonntag, 10.09.:

SG St.Katharinen II – TuS Asbach II (13 Uhr)

TuS Asbach I – VfL Oberbieber (14.30 Uhr)

Mittwoch, 13.09.:

JSG Ellingen – TuS Asbach E II (Kreispokal, 18 Uhr)

JSG Wienau – JSG Asbach/Buchholz A (Kreispokal, 19.30 Uhr)

Freitag, 15.09.:

VfL Neuwied – TuS Asbach F (Germaniaplatz, 18 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz D I – JSG Erpel (18 Uhr)

TuS Asbach AH – SV Rheionbreitbach (19.30 Uhr)

Samstag, 16.09.:

JSG Wiedtal – TuS Asbach E II (Roßbach, 13 Uhr)

SG Vettelschoß III – TuS Asbach E I (Windhagen, 13 Uhr)

JSG Ransbach III - JSG Asbach/Buchholz D III (Hilgert, 14 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz D II – JSG Rengsdorf (Buchholz, 14 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz C II – FV Engers II (15.15 Uhr)

TuS Mayen - JSG Asbach/Buchholz C I (Rheinlandliga, 15.15 Uhr)

JSG Freindiez - JSG Asbach/Buchholz B (17 Uhr)

JSG Ransbach - JSG Asbach/Buchholz A (17 Uhr)

Sonntag, 17.09.:

TuS Asbach II – SV Leutesdorf (12.30 Uhr)



Gewinnen ist einfach.



sparkasse-neuwied.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neuwied



Seit mehr als 20 Jahren bringen wir erfolgreich
Menschen und Immobilien zusammen!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Über 2000 Kunden haben unsere Firma beauftragt ein neues Zuhause zu finden! Vom kleinen Einfamilienhaus bis hin zur Luxusvilla für 1 Mio. €! Wir bieten Ihnen einen qualitativ hochwertigen Rundum-Service von der kostenlosen Kaufpreisermittlung, Erstellung des Energieausweises, Liquiditätsprüfung der Kaufinteressenten, professionelle Besichtigungstermine und vieles mehr, bis zum Notarvertrag!

*Lassen Sie sich unverbindlich beraten!
Wir freuen uns auf Sie!*



Thomas Silbernagel,
Geschäftsleiter, Büro Asbach



Kundenreferenz:

„Einfach nur klasse!!! Der Kauf und auch der Verkauf gingen super schnell, freundlich und kompetent! Alle Fragen wurden umgehend beantwortet. Besten Dank für die Unterstützung.“

P. M., Verkäufer/Käufer

Weitere Referenzen finden Sie unter:
<http://www.immo-pees.de/referenzen/kundenreferenzen/>